

[10249.] So eben ist erschienen:

Die 13. Lieferung

von

Marbach's physikalischen Lexikon,

fortgesetzt von

Dr. C. S. Cornelius.

Das Erscheinen dieses Werkes wurde durch den zeitlichen Redacteur, Herrn Prof. Marbach, unterbrochen. Derselbe übernahm die Redaction der „Leipziger Zeitung“, welche den größten Theil seiner Zeit beanspruchte, weshalb er endlich der ferneren Leitung des physikalischen Lexikon's entsagte. Ich habe nun Herrn Dr. Cornelius, Dozent der Experimental-Physik an der Universität Halle, dafür gewonnen, der in Verbindung mit mehreren Gelehrten und Fachmännern, Sorge tragen wird, daß hinführo keine Unterbrechung stattfinden wird.

Es kann den betref. Sortimentshandlungen nicht schwer fallen, die in der Zeit der Unterbrechung zurückgetretenen Abnehmer wieder zu gewinnen. Ich ersuche Sie daher, das Ihrige zur Regelung der Continuationsliste beizutragen.

Leipzig, 1. December 1851.

Otto Wigand.

[10250.] **Wichtige Schrift, die katholische Mission in Centralafrika betreffend!**

So eben ist bei uns erschienen die zweite Auflage von:

Dr. B. F. Klun, Reise auf dem weißen Nil. Aus den Original-Manuscripten des General-Vikars von Central-Afrika, Dr. Ign. Knobler bearbeitet. Laibach 1851. 6 Ngr. ord.

Wir versenden diese interessante Schrift nur auf Verlangen, geben aber gern Exempl. à Cond. Bei dem allgemeinen großen Interesse, welche die Reise des Herrn Generalvikars in Deutschland während seiner Anwesenheit erregte, dürften viele Handlungen davon leicht Absah erzielen können; der Herr Generalvikar drang so weit in das Innere von Afrika vor, als vor ihm noch kein Europäer gekommen war! Exemplare liegen in Leipzig zum Ausliefern bereit, die erste Auflage wurde in wenig Monaten in der Verlags-Handlung gänzlich verkauft.

Laibach, Ende Septbr. 1851.

Ign. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

[10251.] **Düsseldorfer Künstler-Album betreffend.**

Wir erlauben uns hierdurch anzuzeigen, daß, nachdem die vollständige Versendung vom

Düsseldorfer Künstler-Album. II. Jahrgang

beendet ist, nun auch das Leipziger Lager direct mit Vorrath versehen wird, daß jede Nachbestellung schnell ausgeführt werden kann. Wir nehmen dabei Gelegenheit, Sie nochmals zu bitten, diesem schönen Unternehmen in der Weihnachtszeit Ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden und zweifeln nicht, daß in allen größeren Städten ein sehr bedeutendes Geschäft damit gemacht werden kann, da der Preis sehr billig von uns gestellt worden ist.

Düsseldorf, Ende Novbr. 1851.

Arnz & Comp.

[10252.] **Statt Wahlzettel.**

Wir empfehlen aus unserm Verlag:

Germaniens Völkerstimmen. Sammlung aller deutschen Mundarten in Dichtungen, Sagen, Märchen, Volksliedern, herausgeg. von Dr. J. M. Firmenich. kl. 4. 1851. 15 Lief. à 15 Sgr. Ein ächtes deutsches Nationalwerk, dem durch die Kritik einstimmig die größte Anerkennung geworden.

E. Blum. Theater. 4 Bde. à 25 Sgr. bis 1 Ngr.

Burns. Select Poems and Songs. eleg. geb. 1 Ngr.

Jost. Neuere Geschichte nebst Culturgeschichte der Israeliten. 3 Bde. 5 1/2 Ngr.

Koffak. Berliner Musikzeitung „Echo.“ 1. Bd. kl. 4. 1851. 1 1/2 Ngr.

v. Loffau. Ideale der Kriegführung. Mit Karten und Plänen. Bd. I.: Alexander, Hannibal, Caesar 4 3/4 Ngr. Bd. II.: Gustav Adolph, Turenne 4 3/4 Ngr. Bd. III.: Friedrich der Große 4 1/2 Ngr. Bd. IV.: Napoleon. 1843. 25 Sgr.

Lyser. Musik. Bilder-ABC, mit vielen Bildern 15 Sgr., col. 25 Sgr.

v. Minutoli. Friedrich der Große und Napoleon 2 Ngr.

Parnasse moderne, cont. les poésies de Hugo, Lamartine, Delavigne et Béranger. 4 Vol. eleg. geb. 1 Ngr.

G. zu Putlig. Lustspiele Bd. I.: Hausmittel, Badekuren, Familienzwist, Herz vergessen. 1 Ngr. Bd. II.: Brockenstrauch, Die blaue Schleife. 1851. 1 Ngr.

Répertoire du théâtre français à Berlin, collection des meilleurs pièces du théâtre français de Scribe, Hugo, Delavigne, Molière, Corneille, Racine, Voltaire, Pyat etc. 366 Theaterstücke 1840 bis 1851 à 5—10 Sgr.

Samekly (königl. Küchenmeister). Neuestes Berliner Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen, nebst Tranckirkunst. 2. Aufl. 1 Ngr.; dasselbe für höhere Haushaltungen 1 Ngr.

Walter Scott. 27 Novels. 27 Romane in englisch. Sprache, jeder Roman in 1 Band. Herabgesetzt von à 3 Ngr. auf 15 Sgr.

Sternau, Gedichte. Eleg. geb. m. Goldschnitt. (Format u. Einband wie die von Geibel u. Uhland.) 1851. 2 Ngr.

Teschendorff. Nicodemus, die Entwicklung des Glaubens an Jesus Christus. 1 1/2 Ngr.

Teatro italiano. Tom. I.: 4 commedie di Nota, Goldoni e 2 tragedie di Niccolini e Silvio Pellico. 1 Ngr. Tom. II.: 2 commedie di Gozzi, Rossi e 4 tragedie di Monti. Niccolini 1 Ngr.

Théâtre français. 66 pièces. kl. 18. 1851. à 2 1/2 Sgr.

Winterfeld. Johannes Gabrieli und sein Zeitalter. 3 Bde. 12 Ngr.

Portraits berühmter Componisten, mit Facsimile der Handschrift. Nach den berühmtesten Originalbildern gez. u. lith. von Wildt, Feckert, Waldow. gr. Folio. 4 Lief., enth. I.: Mozart, Weber, Meyerbeer, Rossini 1 1/2 Ngr. II.: Bach, Händel, Gluck, Haydn 1 1/2 Ngr. III.: Beethoven, Mendelssohn, Spontini, Auber. 1 1/2 Ngr. IV.: Liszt, Döhler, Heller, Henselt 1 1/2 Ngr. Jedes Portrait einzeln à 20 Sgr., auf chin. Papier à 1 Ngr.

Berlin.

Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung.

[10253.] **Der rühmlichst bekannte Kalender**

Austria für 1852

und der daraus besonders abgedruckte Geschäfts- und Schreib-Kalender für 1852, ist so eben erschienen und auch bei Herrn F. E. Herbst in Leipzig zu haben.

Die Austria kostet wie im vorigen Jahre, in Umschlag steif gebunden, 1 fl. 40 kr. C. M.

Der Geschäfts- und Schreib-Kalender kostet wie im vorigen Jahre, 20 kr. C. M.

Ignaz Klang in Wien.

[10254.] **Zur Nachricht!**

So eben erschien das erste Heft der „Monats-Rosen“ pro 1852. Ganz wie im vorigen Jahre werden auch dem neuen Jahrgange

vier elegant colorirte Prämien

beigegeben werden; außerdem wird wiederum jedes Monatsheft drei auf den Inhalt bezügliche Holzschnitte, von wirklich künstlerischem Werthe, bringen.

Jedes Heft kostet 5 Sgr. ord., das, bei dem die Prämie erfolgt, also das 3., 6., 9. u. 12., 7 1/2 Sgr. ord.

Die enorme Auflage dieses Journals — 20,000 Expl. — gestattet uns, für 1852 auch von den Prämien den Herren Sortimentern eine Provision von 5 d. pro Blatt zu gewähren; von den Heften, wie früher, 33 1/3 %.

Dagegen erneuern wir unsre Bitte um vierteljährliche Abrechnung und Saldirung.

Gleichzeitig erscheint bei uns ein zweites Blatt, von dem bereits das dritte Heft ausgegeben, unter dem Titel:

„Novellen-Flora“,

deren rein historisch-romantischer, in lebendiger Sprache geschriebener Inhalt wohl geeignet ist, dem Blatte ein großes Publicum zu gewinnen. Die vierteljährigen Prämien sind höchst sauber und geschmackvoll colorirt, und Preis und Abonnementbedingungen dieselben, wie bei den Monatsrosen.

Handlungen, welche mit Colporteurs arbeiten, sind wir gern bereit, erste Hefte u. Probebilder von beiden Journalen gratis zu liefern.

Schließend bitten wir noch, von unsrer Firma gefl. Notiz nehmen und unser Conto nicht mit dem der Herren Wdser & Kühn zu verwechseln.

Berlin.

Haupt-Expedition der Monats-Rosen.

Alexandrinstraße Nr. 78.